

Es hat innerhalb des Gesamtetats eine Verschiebung zu Gunsten des Personaletats und zu Ungunsten des Sachetats stattgefunden. Diese Tendenz ist unter dem Druck der großen und mittleren Buchereien schon seit längerer Zeit zu beobachten. Sie wird im Rahmen der bereits im Etatjahr 1930/31 dann auftretenden Stateinschränkungen ihre Grenze gefunden haben. Wie weit das zum Nachteil einer wertvollen Buchereiarbeit geschehen ist und noch geschieht, wird schon die nächste Zukunft zeigen. Bekannt ist, daß heute die Buchereien, die einem überaus großen Andrang von seiten der Arbeitslosen ausgesetzt sind, gerade hinsichtlich des Personals den Anforderungen der verstärkten Betriebsausnutzung nicht mehr oder nur unter größten Schwierigkeiten Genüge leisten können. Diese Verschiebungen treffen die Mittel für Bücher, Zeitungen und Zeitschriften um so stärker, als innerhalb des Sachaufwandes die Ausgaben für Buchereibedarf und Verwaltung nicht nur absolut, sondern auch relativ gestiegen sind. Die Stellung des sogenannten Vermehrungsetats ist also nach beiden Seiten hin unter Druck gesetzt und gefährdet.

Wie bereits bei der Kritik der Kopfschiffen gesagt worden ist, darf man diese Zahlen nicht verallgemeinern. Man kann sie als typisch für die untersuchte Gruppierung ansprechen, wie sie oben in ihrer Zusammensetzung charakterisiert worden ist. Eine Gesamtbestandsaufnahme des deutschen Buchereiwesens würde unter dem Einfluß der Buchereiklein- und -zwergebetriebe naturgemäß ein anderes — nebenbei bemerkt viel ungünstigeres — Bild ergeben. Immerhin kann man aus dem Ergebnis der hier untersuchten Gruppierung gewisse Rückschlüsse auf die Situation des repräsentativen Kernes des deutschen vollstümlichen Buchereiwesens ziehen.

Man hat den Gesamteindruck, daß sich das vollstümliche Buchereiwesen in den Jahren 1928/29 und 1929/30 nicht ungünstig weiterentwickelt hat, sowohl hinsichtlich der Betriebsergebnisse als auch hinsichtlich der Finanzierung. Diesen Zustand festzuhalten ist wichtig, da er wohl auf längere Zeit hinaus als Höhepunkt der äußeren Entwicklung angesprochen werden darf. Man muß befürchten, daß der nächste Band des Jahrbuches auf allen Linien einen Rückgang von beträchtlichem Ausmaß berichten wird. Wir wollen hoffen, daß darunter die praktische Wirksamkeit der Buchereien in ihrem verantwortungsvollen und auch für die Buchwirtschaft wertvollen Dienst am Buche nicht allzusehr gelitten haben wird.

Gerhard Schönfelder, Leipzig.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftl. Einrichtungen und Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels.

Vorhergehende Liste 1932, Nr. 13. (Zeichen-Erklärung s. Nr. 1.)
14.—20. Jan. 1932.

Konkurse und Vergleichsverfahren.

- *Acquistapace, J. W., Barel (Oldenburg). Vergleichsverfahren 6/I. 1932 aufgehoben.
- *Alteker, Ernst, Bad Nauheim. Vergleichsverfahren 6/I. 1932 eröffnet. Vertrauensperson: Bücherrevisor Ewald Bastian, Bad Nauheim.
- *Belsen, Herm., Teterow (Meckl.). In Konkurs s. 12/I. 1932. S. a. Bbl. 15.
- *Gulth, Oskar, Stolp (Pomm.). Vergleichsverfahren über das Sortiment und den Verlag 24/XII. 1931 aufgehoben.
- Kunstdruckerei Künstlerbund Karlsruhe A.-G., Karlsruhe (Baden). Vergleichsverfahren 5/I. 1932 aufgehoben.
- *Meier vorm. A. Coppenrath Sort., Fr. Faver, Regensburg. In Konkurs s. 12/I. 1932. S. a. Bbl. 15.
- *Petrus - Verlag Hans Adams, Trier. Vergleichsverfahren 5/I. 1932 eröffnet. Vertrauensperson: Treuhänder Justus Lehr, Trier, Saarstr. 15.
- *Rambold'sche Buchhandlung, Braunschweig. Vergleichsverfahren 11/I. 1932 aufgehoben.

- *Regelmann, Carl, Bochum. Vergleichsverfahren 11/I. 1932 eröffnet. Vertrauensperson: Bücherrevisor Maimorn, Bochum, Viktoriastr. 9.
 - *Ulrichs Buchhandlung Inh. Eberhard Ulrich, Osterode (Ostpr.). Vergleichsverfahren 9/I. 1932 eröffnet. Vertrauensperson: Bücherrevisor Willy Rolle, Reidenburg.
-
- *Aktiebolaget W. Sartelius' Bokhandel, Gothenburg. Leipziger Komm. jetzt: L. Raumann.
 - Aktiengesellschaft für Kunstdruck, Niedersiedlig, Vorst.-Mitgl.: Dir. Willy Emanuel.
 - *Antiquariat Hans Rothschild G. m. b. H., Köln 1, jetzt: Ubierring 37. — jetzt: 93394.
 - *Benjamin A.-G., Anton J., Hamburg u. Leipzig. Herm. Benjamin wurde zum Vorstandsmitgl. bestellt. Seine Prokura ist erloschen. H. Weidner wurde Prokura erteilt.
 - *Fidus-Verlag G. m. b. H., Woltersdorf bei Berlin. *M. Grub u. A. Tranquillini sind als Geschäftsf. ausgeschieden. Geschäftsf. jetzt: A. Hölbling u. E. Franzius.
 - *Friederichsen & Co., L., Hamburg 1. Die Kommanditgesellschaft wurde aufgelöst. Der pers. haft. Gesellsch. *Richard Friederichsen ist Inhaber.
 - *Gebhardt's Verlag, J. W., Leipzig G 1. Prokura Arthur Ruhnert erloschen.
 - *Gehlen, Johann, München 2 SW. Heinz Gettkant trat als Mitinh. ein. Die Firma firmiert jetzt: *Johann Gehlen & Heinz Gettkant.
 - *Graphisches Kabinett Hermann Baumgarten, Berlin W 35, erloschen.
 - Habu-Verlag G. m. b. H., Hamburg 24, jetzt: Erlenkamp 27. — jetzt: 235403.
 - *Harrassowitz, Otto, Leipzig G 1. Handlungsbevollm. Harry Eisfeld wurde Ges.-Prokura erteilt.
 - Herold's Buchh. Dr. P. Richter, L., Voigdenburg (Elbe), ging käuflich mit Akt. u. Pass. an Paul Rabe über.
 - *Kahnt, C. F., Leipzig G 1. Ges.-Prokura Maria Habermann u. Kurt Wenzel erloschen. Einzel-Prokur. jetzt: Maria Habermann geb. Hoffmann u. Dipl.-Ing. Alfred Heinrich Hoffmann.
 - Käcker & Hesse, Leipzig G 1. In Liquidation. Liquidatoren: Max Käcker u. Albert Hesse.
 - Kölnener Verlags-Anstalt und Druckerei Akt.-Ges., Köln 1. Dr. Hugo Buschmann ist als Vorstandsmitglied ausgeschieden.
 - *Langenscheidt G. m. b. H., Dr. P., Berlin W 15. In Liquidation: Liquidator Scholz. Adresse jetzt: Berlin-Schöneberg, Postfach 21.
 - *Litolff's Verlag, Henry, Braunschweig. Prokura Gustav Böning erloschen.
 - *Sommer, Hans, Antiquariat, Gotha, jetzt: Erfurter Landstr. 33. Streichen: z. Zt. Jena, Forstweg 59.
 - Mönch Verlagsbuchhandlung, G., Stuttgart, jetzt: Hasenbergsteige 24.
 - †National - sozialistische Buchhandlung Hans Schumm, Altona (Elbe), Lobuschstr. 34. Spez.: Nationalsozialistische, völkische u. bewusst nationale Bücher u. Schriften. Großauslieferung. Begr. 10/I. 1929. (— Hamburg 423256. — Hamburg 74773.) Angebote aus den obigen Gebieten sind direkt erwünscht. Unverlangte und Nachnahme-Sendungen verboten. Alle Paketpostsendungen postlagernd Altona (Elbe) 2 erwünscht. Empfehle mich zur Übernahme von Alleinvertretungen für das Gebiet der Provinz Schleswig-Holstein. Leipziger Komm.: w. R. Hoffmann.
 - Offizin Richard Sadl, Leipzig S 3, jetzt: G 1, Johannisgasse 30 Treppe C, 1. — jetzt: 26481.
 - *Reher, August, Berlin NW 7, wurde in eine G. m. b. H. umgewandelt, die Reher G. m. b. H. firmiert. Herbert Schmidt u. Werner Reher wurden zu Geschäftsf. bestellt. G jetzt: Berliner Stadtbank, Girokasse 9, Berlin SW 68. Leipziger Komm.: a. w. E. Bredt.
 - *Scheller, Karl, Frankfurt (Main). Mitinh. *Karl Freeb 13/I. 1932 verstorben.
 - †Schlesinger, M., Berlin W 50, Bamberger Str. 9. Buchhandlung. Begr. 15/III. 1931. (— B V Barbarossa 3568. — Hamburg 73972.) Inh.: Frau Martha Schlesinger. w. Schön, Paul, Dinkelsbühl, wurde im Adreßbuch gestrichen.